

WIENER KONZERT-VEREIN

GROSSER KONZERTHAUS-SAAL

Sonntag, den 6. Dezember 1925, halb 5 Uhr nachm.

Sonntags-Sinfonie-Konzert

(Wiener Sinfonie-Orchester)

Dirigent: Professor **RUDOLF NILIUS**

PROGRAMM.

RICHARD WAGNER:

Vorspiel zum 3. Akt „Lohengrin“.

Siegfried-Idyll.

Solo: Konzertmeister **JULIUS DEUTSCH.**

Vorspiel zum 3. Akt „Meistersinger“.

(Tanz der Lehrbuben und Aufzug der Meistersinger).

Vorspiel zum 3. Aufzug von „Tristan und Isolde“.

Vorspiel zum 3. Akt „Tannhäuser“.

(Pilgerfahrt und Chor der heimkehrenden Pilger).

„Gralserzählung“ aus „Lohengrin“.

„Preislied“ aus „Die Meistersinger von Nürnberg“.

Gesang: Herr
LAURENZ HOFER
(Staatsoper).

Ouvertüre zu „Der fliegende Holländer“.

NÄCHSTES SONNTAGS-SINFONIE-KONZERT

13. Dezember 1925, halb 5 Uhr nachmittags, im Großen Konzerthaus-Saale

Verdi „REQUIEM“

Dirigent: **RUDOLF NILIUS**. — Mitwirkend: Mancy Schenker-Angerer, Lucy Weidt, Arthur Preuss, Josef Manowarda. — Orgel: Viktor Dostal. — Das Wiener Sinfonie-Orchester. Die Wiener Oratorienvereinigung.

STATUTARISCHES MITGLIEDERKONZERT

Freitag, den 18. Dezember 1925, 7 Uhr abends, im Großen Konzerthaus-Saale

Dirigent: **RUDOLF NILIUS**. — Solist: **JOSEF MANOWARDA** (Staatsoper)

PREIS 40 GROSCHEN (inkl. Steuer).

Stern & Steiner, Wien.

Über behördliche Anordnung sind die Hülfe abzunehmen!